

GEMEINDE GSIES
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI VALLE DI CASIES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

08.05.2024

11:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.
Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.
Sono presenti:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Fernzugang teil Mod. remoto
Bürgermeister - Sindaco	Paul SCHWINGSHACKL			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Michael TASCHLER			
Gemeindereferent - Assessore	Andreas PRAMSTRALLER			
Gemeindereferentin - Assessore	Katja SCHUSTER			

Schriftführer: die Gemeindesekretärin Frau

Segretario: la Segretaria comunale Signora

Kathrin GUTWENGER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Paul SCHWINGSHACKL

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

Straßenwesen - Sanierung der Hofzufahrt "Karbach" in St.Martin/Gsies - Brücke "Örl" - Auftrag für die Erstellung des Ausführungsprojektes und Sicherheitskoordinierung in der Planungsphase an das Ingenieurbüro iPM Engineering aus Brunico

Viabilità - Risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino/Valle di Casies - Ponte "Örl" - Incarico per l'elaborazione del progetto esecutivo e per la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione allo Studio di Ingegneria iPM Engineering di Brunico

CUP: I75F22000300005

CIG: B1947E9BAD



unverzüglich vollstreckbar
immediatamente eseguibile

Betreff: Straßenwesen - Sanierung der Hofzufahrt "Karbach" in St.Martin/Gsies - Brücke "Örl"
- Auftrag für die Erstellung des Ausführungsprojektes und Sicherheitskoordinierung in der Planungsphase an das Ingenieurbüro iPM Engineering aus Bruneck

Festgestellt, dass aufgrund der möglichen Beanspruchung eines Landesbeitrages (Amt für Bergwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen im Sinne der Art. 43-49 des LG Nr. 21 vom 21.10.1996) der Gemeindevorschuss entschieden hat, für die Sanierung der Hofzufahrt „Karbach“ in St. Martin in Gsies ein Ausführungsprojekt erstellen zu lassen, da sich diese in einem sehr schlechten Zustand befindet und dringend saniert werden muss;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 440 vom 10.12.2019 der definitive Auftrag für die Erstellung des obengenannten Projektes und Sicherheitskoordinierung in der Planungsphase an das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck vergeben wurde;

- dass das Einreichprojekt am 17.01.2020 vorgelegt wurde und dass die Baukommission in der Sitzung vom 29.01.2020 das entsprechende Einreichprojekt positiv begutachtet hat;

- dass die Kosten des Projektes auf insgesamt 305.203,01 Euro veranschlagt wurden;

- dass mit Beschlusses des Gemeindevorschusses Nr. 47 vom 04.02.2020 das Einreichprojekt in technisch-administrativer Hinsicht zum Zwecke des Ansuchens beim Land um Finanzierungsbeitrag genehmigt wurde;

- dass mit Schreiben vom 03.03.2020 die Autonome Provinz Bozen - Abteilung 32 Forstwirtschaft - Amt 32.2 Amt für Bergwirtschaft mitgeteilt hat, dass das Beitragsgesuch nicht angenommen wurde;

- dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 10 vom 07.03.2022 das vom Ingenieurbüro iPM aus Bruneck ausgearbeitete Einreichprojekt vom Jänner 2020, überarbeitet im Jänner 2022, betreffend die Arbeiten zur Sanierung der Hofzufahrt „Karbach“ in St. Martin/Gsies mit einer Gesamtkostenberechnung von 327.426,53 Euro (wovon 221.000,00 Euro für Arbeiten) in technisch-administrativer Hinsicht genehmigt wurde;

- dass im Sinne des Art. 5, des Beschlusses der Landesregierung Nr. 842 vom 15.11.2022 (Kriterien für die Gewährung von Beiträgen für Primärinfrastrukturen im ländlichen Raum und Berggebieten) ein Finanzierungsbeitrag bis 80% der anerkannten Ausgaben gewährt werden kann;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 83 vom 05.03.2024 das Ingenieurbüro iPM aus Bruneck mit der Aufteilung des ursprünglichen Ausführungsprojektes in 2 getrennte Projekte/Baulose beauftragt wurde;

Oggetto: Viabilità - Risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino/Valle di Casies
- Ponte "Örl" - Incarico per l'elaborazione del progetto esecutivo e per la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione allo Studio di Ingegneria iPM Engineering di Brunico

Constatato che a fronte della possibilità di utilizzo di un contributo provinciale (ufficio economia montana della Provincia Autonoma di Bolzano ai sensi degli artt. 43-49 della LP n. 21 del 21.10.1996), la giunta comunale ha deciso di far elaborare un progetto esecutivo per il risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino di Casies, che si trova in pessime condizioni ed ha urgente necessità di essere risanata;

- che con propria delibera n. 440 d.d. 10.12.2019 è stato assegnato l'incarico per l'elaborazione del suddetto progetto esecutivo e per la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione e per la direzione dei lavori allo Studio di Ingegneria iPM di Brunico;

- che il progetto preliminare è stato presentato in data 17.01.2020 e che la commissione edilizia nella riunione dd. 29.01.2020 ha dato parere positivo al relativo progetto esecutivo;

- che i costi del progetto sono stati stimati in complessivi Euro 305.203,01;

- che con delibera della Giunta comunale n. 47 d.d. 04.02.2020 è stato approvato il progetto preliminare di in via tecnico-amministrativa allo scopo di inoltrare di domanda per ottenere un contributo finanziario provinciale;

- che con lettera del 03.03.2020 la Provincia Autonoma di Bolzano - Ripartizione 32 Foreste - Ufficio 32.2 Ufficio Economia Montana ha comunicato che la domanda di contributo non è stata accolta;

- che con delibera del Consiglio comunale n. 10 d.d. 07.03.2022 è stato approvato in via tecnico-amministrativa il progetto preliminare del gennaio 2020, aggiornato nel gennaio 2022, elaborato dallo studio di ingegneria iPM di Brunico, relativo ai lavori di risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino di Casies con un costo preventivato di Euro 327.426,53 (di cui Euro 221.000,00 per i lavori);

- che ai sensi dell'art. 5, della delibera della Giunta provinciale del 15.11.2022, n. 842 (Criteri per la concessione dei contributi per infrastrutture primarie nel territorio rurale e di montagna), possono essere concessi contributi di finanziamenti fino al 80% delle spese riconosciute;

- che con propria delibera n. 83 d.d. 05.03.2024 è stato incaricato lo Studio di Ingegneria iPM di Brunico con la suddivisione del progetto esecutivo iniziale in 2 progetti/lotti separati;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 105 vom 19.03.2024 das Ausführungsprojekt „Straßenwesen - Sanierung der Hofzufahrt "Karbach" in St. Martin/Gsies von KM 0,00 bis KM 0,65" mit einem Gesamtkostenvoranschlag von 249.868,10 Euro, in technischer Hinsicht genehmigt wurde;

- dass mit eigenem Beschluss Nr. 106 vom 19.03.2024 das Ausführungsprojekt „Straßenwesen - Sanierung der Hofzufahrt "Karbach" in St. Martin/Gsies von KM 0,65 bis KM 1,410" mit einem Gesamtkostenvoranschlag von 249.839,90 Euro, in technischer Hinsicht genehmigt wurde;

- dass im Sinne des L.G. Nr. 21/1996 um einen Beitrag beim Amt für Bergwirtschaft angesucht wurde.

Festgestellt, dass die Gemeinde Gsies beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da die Realisierung der Brücke „Örl“ auf der Gemeindestraße Karbach im ursprünglichen Projekt nicht vorgesehen war;

- dass aus haushaltstechnischen Gründen, die Beauftragung mit der Bauleitung erst nach Genehmigung einer eventuellen Landesfinanzierung erfolgen wird.

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen weshalb die Gemeinde beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne von Art. 26 LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot des Ingenieurbüro iPM Engineering aus Bruneck, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen am 06.05.2024, mit welchem für die oben genannte Dienstleistung ein Betrag von Euro 4.760,50 (zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.) verlangt wird;

Festgehalten, dass die einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgehalten, dass der Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet wurde und als angemessen erachtet wird;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

- che con propria delibera n. 105 d.d. 19.03.2024 è stato approvato in via tecnica il progetto esecutivo "Viabilità - Risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino/Valle di Casies da KM 0,00 fino a KM 0,65", con un preventivo di spesa complessiva di Euro 249.868,10;

- che con propria delibera n. 106 d.d. 19.03.2024 è stato approvato in via tecnica il progetto esecutivo "Viabilità - Risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino/Valle di Casies da KM 0,65 fino a KM 1,410", con un preventivo di spesa complessiva di Euro 249.839,90;

- che il Comune ha presentato la domanda di contributo ai sensi della L.P. n. 21/1996 all'Ufficio per l'economia montana.

Constatato che il Comune di Valle di Casies intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto la realizzazione del ponte "Örl" sulla strada comunale "Karbach" non era inclusa nel progetto primario;

- che per motivi di programmazione di bilancio, l'incarico di direzione dei lavori verrà affidato solo dopo la concessione di un eventuale finanziamento da parte della Provincia.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul ME-PAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto il comune intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di Euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a Euro 500.000 per lavori e il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi dell'art. art. 26, LP 16/2015;

Vista l'offerta dello studio Ingegneria iPM Engineering di Brunico, presentata tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano in data 06.05.2024, con la quale per il servizio suddetto viene chiesto un importo pari a Euro 4.760,50 (oltre 4 % CAP e 22% IVA);

Constatato che la responsabile unica del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Constatato che il preventivo è stato valutato anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Nach Einsichtnahme in das GVD vom 31. März 2023, Nr. 36 und in das LG vom 17. Dezember 2015, Nr. 16;

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument 2024-2026 (DUP) und in den Haushaltsvoranschlag 2024, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen Nr. 47 und Nr. 48 vom 19.12.2023, rechtskräftig;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung, sowie in die geltende Gemeindeordnung und in die geltende Satzung dieser Verwaltung;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten, welche im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes abgegeben wurden:

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Visto il Dlgs 31 marzo 2023, n. 36 e la LP 17 dicembre 2015, n. 16; (di seguito "Codice degli appalti");

Visto il documento unico di programmazione 2024-2026 ed il bilancio di previsione 2024, approvati rispettivamente con deliberazioni del Consiglio comunale n. 47 e n. 48 del 19.12.2023, già esecutive;

Visti il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché l'ordinamento dei Comuni vigente e lo statuto vigente di questa amministrazione;

Visti i pareri espressi ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, relativi all'oggetto da trattare:

hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit:	in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa:
Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes <i>Kathrin Gutwenger</i> , am 07.05.2024, Prot.Nr. 0008969 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. MWkIA1rwfrPAfUucW/s1VqR5SJmsgxAA3ey07Ypl4lg=;	Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio <i>Kathrin Gutwenger</i> , in data 07.05.2024, n. prot. 0008969 con impronta digitale n. MWkIA1rwfrPAfUucW/s1VqR5SJmsgxAA3ey07Ypl4lg=;
hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit:	in ordine alla regolarità contabile:
Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes <i>Werner Burger</i> , am 06.05.2024, Prot.Nr. 0008887 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. R98LRLrrUOL1UI2z4Sn36Lu9rCVL+JzU9fJHPkPoszY=;	Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio <i>Werner Burger</i> , in data 06.05.2024, n. prot. 0008887 con impronta digitale n. R98LRLrrUOL1UI2z4Sn36Lu9rCVL+JzU9fJHPkPoszY=;
beschließt der Gemeindevausschuss einstimmig,	la Giunta comunale delibera unanimemente

1. das Ingenieurbüro iPM Engineering mit Sitz in Bruneck, Gilm Platz Nr. 2, MwSt. und St.Nr. 02692780212, mit der Erstellung des Ausführungsprojektes und mit der Sicherheitskoordination in der Planungsphase betreffend dem Projekt „Straßenwesen - Sanierung der Hofzufahrt „Karbach“ in St. Martin in Gsies - Brücke „Örl“, aufgrund des Angebotes, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen am 06.05.2024, gegen Bezahlung einer Gesamtsumme von insgesamt Euro 4.760,50 Euro (zzgl. 4% Fürsorgebeiträge und 22% MwSt.) zu beauftragen;
 2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln.
 3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter 40.000 Euro liegt.
 4. Paul Schwingshackl, in der Eigenschaft als Bürgermeister, zu beauftragen und zu ermächtigen diesen Vertrag zu unterzeichnen.
 5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.
 6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu einem Betrag von 150.000 Euro ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit, falls sie elektronische Instrumente gemäß Art. 32 Abs. 1 LG 16/2015 verwendet).
 7. Festzuhalten, dass Kathrin Gutwenger die einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.
 8. Die Ausgabe in Höhe von **6.040,12 Euro** gemäß nachstehender Übersicht zu verpflichten:
- | <i>Verpflichtung Nr. / Jahr
impegno n. / anno</i> | <i>Kapitel / Artikel
capitolo / articolo</i> | <i>Kompetenzjahr /
anno di competenza</i> | <i>Betrag
importo</i> |
|---|--|---|---------------------------|
| 266/2024 | 10052.02.10900 82 | 2024 | 6.040,12 € |
9. Festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist.
 10. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.
1. di incaricare lo studio Ingegneria iPM Engineering con sede a Brunico, Piazza Gilm n. 2, part.IVA e cod.fisc. 02692780212 con l'elaborazione del progetto esecutivo e la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione, relativamente al progetto "Viabilità - Risanamento della strada d'accesso "Karbach" a San Martino/Valle di Casies - Ponte "Örl", in base all'offerta, presentata tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano in data 06.05.2024, e dietro un pagamento di una somma complessiva di Euro 4.760,50 (oltre 4% contributi previdenziali e 22% IVA);
 2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.
 3. Ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a Euro 40.000.
 4. Di incaricare e autorizzare Paul Schwingshackl in qualità di Sindaco a firmare il contratto in oggetto.
 5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.
 6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 (Per affidamenti fino a Euro 150.000 la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione, qualora vengano utilizzati strumenti elettronici di cui all'art. 32, co. 1 LP 16/2015).
 7. Di dare atto che Kathrin Gutwenger è la responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.
 8. Di impegnare la spesa di **Euro 6.040,12** come risulta dal seguente prospetto:
9. Constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento.
 10. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 22 17/1993.

11. Dieser Beschluss wird, im Sinne des Art. 183 Abs. 3 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, 10 Tage nach Beginn der Veröffentlichung vollstreckbar.

11. La presente deliberazione diventa esecutiva, ai sensi dell'art. 183 comma 3 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, dopo il decimo giorno dall'inizio della pubblicazione.

(KG/KA)

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Der Vorsitzende
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



Letto, confermato e sottoscritto

Die Gemeindesekretärin
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevorstand einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 10.05.2024 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 10.05.2024 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.